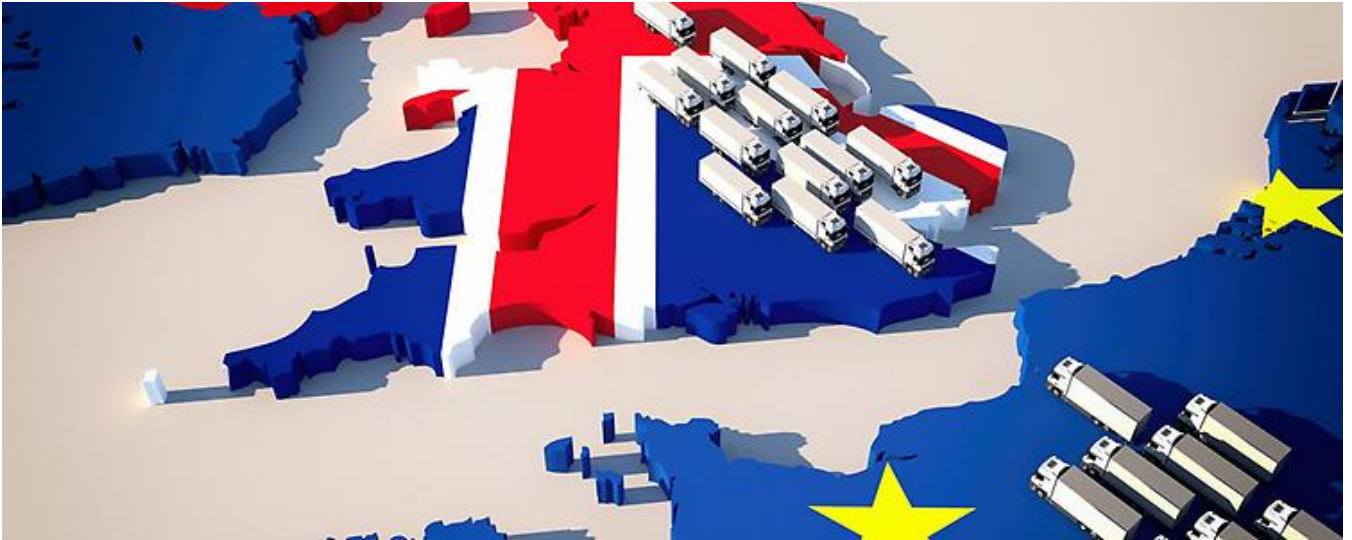


Virtuelle Gesprächsrunde „Brexit – How it works“ - Update



© brainwashed 4 you / Adobe Stock

Mit dem Ausstieg des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union und dem Binnenmarkt ist das Land seit dem 1. Januar 2021 ein Drittland. Dies hat unter anderem für den Warenverkehr Folgen im Bereich der "Berücksichtigung von Zöllen und Abgaben" sowie der "Zollbürokratie". Die Abläufe der Warenverkehre müssen daher auf die neuen Bedingungen eingestellt werden. Zudem sind Lieferungen nach Nordirland auf der Grundlage der Vereinbarungen nach dem Austrittsabkommen gesondert zu berücksichtigen und sind als innergemeinschaftliche Warenbewegungen einzuordnen. Das gemeinsame Versandverfahren sollte mit Blick auf die Lieferzeiten an Bedeutung gewinnen.

Knapp vier Monate nach dem Ausstieg ist es Zeit, einen Blick auf die gewonnenen Erkenntnisse zu werfen. Vertreter aus Verwaltung und Wirtschaft tauschen sich hierzu aus. Praxistipps und Hinweise bieten den Teilnehmer*innen wertvolle Hilfe für die tägliche Abwicklung. Zugleich können sie sich mit den Experten austauschen.

Die Teilnahme an der Sprechstunde ist kostenfrei. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinar-System und weitere Informationen.

Preis: **Die Veranstaltung ist kostenfrei**

Ansprechpartner

Jörg Schouren

Telefon: +49 2131 9268-563

Telefax: +49 2151 635-44563

E-Mail:

Friedrichstraße 40

41460 Neuss



Dokument-Infos

Webcode: 25940

Ausdrucksdatum: 13.06.2021